# Lugauer 2217 m

Gesäuseberge

über den Gspitzten Stein und die Neuburgalm

## Charakteristik:

Längere, nicht allzu schwierige Bergtour auf interessanten Gipfel, Trittsicherheit ist stellenweise dennoch erforderlich. Die Steige sind durchwegs gut markiert und das Panorama der umliegenden Gesäusegipfel allein ist den Aufstieg schon wert. Die Abstiegsvariante über die Neuburgalm ist ebenfalls lohnend.

Auf dem Weg zur Neuburgalm - Blick zurück auf die Lugauerplan mit dem Vorgipfel

| | | |
|---|---|---|
| **Dauer:**<br>Aufstieg: 3,5 Std.<br>Abstieg: 3,5 Std.<br>Höhendiff.: 1430 Hm (inkl. Gegenanstieg zur Neuburgalm) | | **Schwierigkeit:**<br>Bergwanderung, Trittsicherheit stellenweise erforderlich |
| **Talort:**<br>Radmer an der Hasel (889m) | **Stützpunkte:**<br>ev. Neuburgalm (1409m) | **Karte:**<br>ÖAV-Karte Nr. 16 Ennstaler Alpen - Gesäuse |
| **Ausgangspunkt:**<br>Feuerwehrhaus in Radmer an der Hasel | | |

## Tourenverlauf:

Beim Feuerwehrhaus beginnt der markierte Weg Richtung G`spitzter Stein und Lugauer. Zuerst durch eine Siedlung, anschließend durch zunehmend steiler werdenden Wald. Kurz vor dem Sattel am "G´spitzten Stein" quert der Steig entlang eines Bandes (mit Drahtseilen versichert) unter einer Felswand über einem Abbruch.
Im oberen Haselkar (nach dem G´spitzten Stein" führt der Steig nach rechts Richtung Nordosten in den nahen Wald und durch diesen direkt in die Lugauerplan. Durch den steilen Schrofenhang aufwärts bis zum Vorgipfel und über den Grat unschwierig zum Lugauer-Südwestgipfel.
Abstieg: bis zum G`spitzten Stein ins Haselkar auf gleichem Weg zurück. Nun auf dem markierten Steig Richtung Neuburgalm zuerst ansteigend ca. 100 Hm in westlicher Richtung, bald unter dem Haselkogel querend und schließlich über ein Hochmoor absteigend in den Neuburgsattel. Von diesem über den Forstweg kurz bergab zu den Hütten der Neuburgalm.Über den gut angelegten und markierten Steig durch den Wald bzw. Schläge ( herrlicher Blick auf die Lugauerplan), zurück nach Hinterradmer. Das letzte Stück auf der wenig befahrenen Strasse vorbei am Schloß Greifenberg zurück zum Ausgangspunkt.

## Tipps:

Im Gegensatz zur Lugauer-Überschreitung bietet diese Variante eine gemütliche Einkehrmöglichkeit auf der Neuburgalm.